

PERLWEISS™ Normal (EU GHS (2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

Ausfertigungsdatum:

31.05.2022

Version: 1.0

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch
Produktname : PERLWEISS™ Normal (EU GHS (2020/878))
Produktcode : 300782

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Verwendung des Stoffs/Gemischs : Zahnpasta

1.2.2. Anwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Unternehmen

Murnauer Markenvertrieb GmbH

Hans-Fleissner-Strasse 80

63329 Egelsbach

DEUTSCHLAND

Telefon : +49 6103-5717-100

E-Mail: Kundenservice@murnauers.de

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +49 6103-5717-100

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung entsprechend Richtlinie (EG) Nr. 1272/2008

Augenreizung 2. H319

Chronisch gewässergefährdend 3 H412

Vollständiger Wortlaut der Gefahrenklassen und EU-Gefahrenhinweise: siehe Abschnitt 16

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungsetikett entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS07

Signalwort (CLP) : Achtung

Gefahrenhinweise (CLP) : H319 – Verursacht schwere Augenreizung.

H412 – Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise (CLP) : P264 – Nach Gebrauch Hände, Unterarme und Gesicht gründlich waschen.

P273 – Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 – Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 – BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337+P313 – Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501 – Entsorgung von Inhalt/Behälter über eine Annahmestelle für gefährliche Abfälle oder Sondermüll entsprechend örtlicher, regionaler, nationaler und/oder internationaler Vorschrift.

EUH-Erklärungen : EUH032 – Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase

PERLWEISS™ Normal (EU GHS (2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

EUH208 - Enthält Benzol, 1-Methoxy-4-(1-propenyl)-, (E)- (4180-23-8) Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren, die für die Einstufung : Exposition kann bestehende Augen-, Haut- oder Atemwegserkrankungen **nicht berücksichtigt wurden** verschlimmern.

Bestandteil	
.beta.-Pinene (127-91-3)	Das Gemisch/die Substanz erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII Das Gemisch/die Substanz erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII
.alpha.-Pinene (80-56-8)	Das Gemisch/die Substanz erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII Das Gemisch/die Substanz erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII

Die Substanz/Mischung enthält keine Substanz(en) gleich oder mehr als 0,1 Gew.-%, die in der Liste gemäß Artikel 59(1) von REACH für endokrine störende Eigenschaften vorhanden ist/sind oder gemäß den Kriterien der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als endokrine störende Eigenschaften aufweisend identifiziert wurde(n).

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe

Nicht zutreffend

3.2. Gemische

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Kieselsäure, amorph, ausgefällt und Gel Stoff mit nationalen Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz (AT, BE, BG, FI, PL)	(CAS-Nr.) 112926-00-8 (EG-Nr.) 601-214-2	15–20	Nicht eingestuft
1,2,3-Propantriol Stoff mit nationalen Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz (BE, CZ, DE, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HR, PL, PT, SI, SK, CH)	(CAS-Nr.) 56-81-5 (EG-Nr.) 200-289-5	10–15	Nicht eingestuft
Aluminiumoxid (Al ₂ O ₃) Stoff mit nationalen Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz (AT, BE, DE, DK, EE, ES, FR, GB, GR, HR, HU, LT, LV, PL, PT, RO, SE, SK, NO, CH)	(CAS-Nr.) 1344-28-1 (EG-Nr.) 215-691-6	10–15	Nicht eingestuft
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze	(CAS-Nr.) 68411-30-3 (EG-Nr.) 270-115-0	1–2	Akute Tox. 4 (oral), H302 Hautreizung 2, H315 Augenschäden 1, H318 Akut gewässergefährdend 1, H400 Chronisch gewässergefährdend 1, H410
Polyethylenglykol Stoff mit nationalen Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz (AT, DE, DK, SI, SK, CH)	(CAS-Nr.) 25322-68-3 (EG-Nr.) 500-038-2	1–2	Spezifische Zielorgan-Toxizität SE 3, H335
Pentatriumtriphosphat	(CAS-Nr.) 7758-29-4 (EG-Nr.) 231-838-7	0,1–1	Akute Tox. 2 (Einatmen: Staub, Nebel), H330 Hautreizung 2, H315 Augenreizung 2, H319 Spezifische Zielorgan-Toxizität SE 3, H335
Natriumcarboxymethylcellulose	(CAS-Nr.) 9004-32-4 (EG-Nr.) 618-378-6	0,1–1	Chronisch gewässergefährdend 3, H412
Cyclohexanol, 5-Methyl-2-(1-methylethyl)-, (1.alpha.,2.beta.,5.alpha.)-	(CAS-Nr.) 89-78-1 (EG-Nr.) 201-939-0	0,3-0,5	Hautreizung 2, H315 Augenreizung 2, H319
Natriumfluorid Stoff mit nationalen Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz (FR, LV)	(CAS-Nr.) 7681-49-4 (EG-Nr.) 231-667-8 (EG-Index-Nr.) 009-004-00-7	0,1–0,5	Akute Tox. 3 (oral), H301 Hautreizung 2, H315 Augenreizung 2, H319
Benzol, 1-Methoxy-4-(1-propenyl)-, (E)-	(CAS-Nr.) 4180-23-8 (EG-Nr.) 224-052-0	0,05 – 0,1	Sensibilisierung der Haut 1, H317
Kohlensäure, Kalziumsalz (1:1) Stoff mit nationalen Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz (FR, HR, LV, PL, PT, CH)	(CAS-Nr.) 471-34-1 (EG-Nr.) 207-439-9	0,01 – 0,1	Nicht eingestuft
D-Limonen Stoff mit nationalen Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz (DE, ES, FI, SI, NO, CH)	(CAS-Nr.) 5989-27-5 (EG-Nr.) 227-813-5 (EG-Index-Nr.) 601-029-00-7;601-096-00-2	0,01–0,03	Entzündbare Flüssigkeit 3, H226 Hautreizung 2, H315 Sensibilisierung der Haut 1B, H317 Asp. Tox. 1, H304 Akut gewässergefährdend 1, H400 Chronisch gewässergefährdend 3, H412
.beta.-Pinene	(CAS-Nr.) 127-91-3 (EG-Nr.) 204-872-5;242-060-2	0,003–0,01	Entzündbare Flüssigkeit 3, H226 Sensibilisierung der Haut 1, H317

PERLWEISS™ Normal (EU GHS (2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

Stoff mit nationalen Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz (BE, EE, ES, LT, PT, SE, NO)			Asp. Tox. 1, H304 Akut gewässergefährdend 1, H400 Chronisch gewässergefährdend 1, H410
Eisenoxid (Fe ₂ O ₃) Stoff mit nationalen Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz (AT, BE, BG, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HR, HU, IE, LT, PL, PT, RO, SE, SK, NO, CH)	(CAS-Nr.) 1309-37-1 (EG-Nr.) 215-168-2	0,001–0,01	Nicht eingestuft
.alpha.-Pinene Stoff mit nationalen Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz (BE, EE, ES, LT, PT, SE, NO)	(CAS-Nr.) 80-56-8 (EG-Nr.) 201-291-9	0,001–0,003	Entzündbare Flüssigkeit 3, H226 Akute Tox. 4 (oral), H302 Hautreizung 2, H315 Sensibilisierung der Haut 1, H317 Asp. Tox. 1, H304 Akut gewässergefährdend 1, H400 Chronisch gewässergefährdend 1, H410

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Erste-Hilfe-Maßnahmen – Allgemein** : Einer bewusstlosen Person nie etwas durch den Mund verabreichen. Bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich Kennzeichnungsetikett vorzeigen).
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen** : Bei Auftreten von Symptomen: ins Freie gehen und verdächtigen Bereich lüften. Bei anhaltender Atemnot ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Kontakt mit der Haut** : Kontaminierte Kleidung ausziehen. Den betroffenen Bereich mindestens 15 Minuten lang mit Wasser abspülen. Wenn sich Reizwirkungen einstellen oder diese andauern, ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Kontakt mit den Augen** : Sofort mindestens 15 Minuten lang mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Wenn sich Reizwirkungen einstellen oder diese andauern, ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken** : Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome/Wirkungen** : Verursacht schwere Augenreizungen.
- Symptome/Wirkung nach Einatmen** : Anhaltende Exposition kann Reizwirkung verursachen.
- Symptome/Wirkungen nach Kontakt mit der Haut** : Anhaltende Exposition kann Hautreizungen verursachen.
- Symptome/Wirkungen nach Kontakt mit den Augen** : Kontakt verursacht schwere Reizwirkung mit Rötung und Schwellung der Bindehaut.
- Symptome/Wirkungen nach Verschlucken** : Dieses Produkt ist zur oralen Anwendung bestimmt. Es wird nicht erwartet, dass die Einnahme schädlich ist.
- Chronische Symptome** : Keine bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Exposition oder Bedenken: ärztlichen Rat einholen und ärztliche Hilfe hinzuziehen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel** : Sprühwasser, Nebel, Kohlendioxid (CO₂), alkoholbeständiger Schaum oder Trockenchemikalie.
- Ungeeignete Löschmittel** : Keinen starken Wasserstrahl verwenden. Ein starker Wasserstrahl kann zur Ausbreitung des Feuers führen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Brandgefahr** : Gilt nicht als entflammbar, kann jedoch bei hohen Temperaturen brennen.
- Explosionsgefahr** : Produkt ist nicht explosiv.
- Reaktivität** : Gefährliche Reaktionen treten unter normalen Bedingungen nicht auf.
- Gefährliche Verbrennungsprodukte** : Kohlenoxide (CO, CO₂). Natriumoxide. Siliziumdioxid-Verbindungen. Kaliumoxide. Aluminiumoxide. Schwefeloxide.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Sicherheitsmaßnahmen im Brandfall** : Bei der Bekämpfung von Chemikalienbränden vorsichtig vorgehen.
- Brandbekämpfungsanweisungen** : Sprühwasser oder Nebel zur Kühlung ausgesetzter Behälter verwenden.

PERLWEISS™ Normal (EU GHS (2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

- Schutz bei der Brandbekämpfung** : Den Brandbereich nicht ohne ordnungsgemäße Schutzgeräte, einschließlich Atemschutz, betreten.
- Sonstige Angaben** : Kein Löschwasser ins Abwasser oder in Wasserwege gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Allgemeine Maßnahmen** : Jeden Kontakt mit Haut, Augen oder Kleidung vermeiden. Einatmen von Staub vermeiden.
- 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal**
- Schutzausrüstung** : Geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen.
- Notfallmaßnahmen** : Nicht benötigtes Personal evakuieren.
- 6.1.2. Für Notfallhelfer**
- Schutzausrüstung** : Reinigungspersonal mit geeigneter Schutzausrüstung ausstatten.
- Notfallmaßnahmen** : Bei Ankunft am Ort wird von einem Ersthelfer erwartet, dass er das Vorhandensein von Gefahrstoffen erkennt, sich selbst und die Öffentlichkeit schützt, den Bereich sichert und geschultes Personal um Hilfe bittet, sobald die Bedingungen dies zulassen. Bereich lüften.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Darf nicht in die Kanalisation oder in die öffentliche Wasserversorgung gelangen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Materialien für Rückhaltung und Reinigung

- Zur Eindämmung** : Ausgetretene Flüssigkeiten mit geeigneten Barrieren eindämmen, um eine Ausbreitung und ein Eindringen in die Kanalisation und Fließgewässer zu verhindern.
- Verfahren zur Reinigung** : Verschüttungen bereinigen und Abfall sicher entsorgen. Produkt durch Staubsaugen, Schaufeln oder Auffegen bergen. Ausgetretene Flüssigkeiten sind zur Entsorgung in einen geeigneten Behälter abzufüllen. Nach einer Freisetzung die zuständigen Behörden verständigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 zur Begrenzung und Überwachung der Exposition sowie zur persönlichen Schutzausrüstung und Abschnitt 13 zu Hinweisen zur Entsorgung.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** : Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Waschen Sie vor dem Essen, Trinken oder Rauchen sowie bei Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Bereiche mit Wasser und milder Seife. Einatmen von Staub vermeiden.
- Hygienemaßnahmen** : Die branchenüblichen Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Technische Maßnahmen** : Geltende Vorschriften einhalten.
- Lagerungsbedingungen** : Gemäß den geltenden nationalen Lagerklassensystemen lagern. Behälter bei Nichtgebrauch geschlossen halten. An einem kühlen, trockenen Ort aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht, extrem hohen oder niedrigen Temperaturen und unverträglichen Materialien geschützt aufbewahren.
- Unverträgliche Materialien** : Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel.

7.3. Spezifische Endanwendung(en)

Zahnpasta

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Die rechtlichen Grundlagen der Grenzwertinformationen in Abschnitt 8.1, einschließlich der nationalen Gesetzgebung oder Bestimmung, die eine bestimmte Grenze bedingt, sind in Abschnitt 16 zu finden.

1,2,3-Propantriol (56-81-5)		
Deutschland	OEL TWA (Rechtsgrundlage: TRGS 900)	200 mg/m ³ (Das Risiko einer Schädigung von Embryos oder Föten kann ausgeschlossen werden, wenn AGW- und BGW-Werte eingehalten werden, inhalierbare Fraktion.)
Aluminiumoxid (Al ₂ O ₃) (1344-28-1)		
Deutschland	OEL TWA (Rechtsgrundlage: TRGS 900)	1,25 mg/m ³ (faserfrei, ausgenommen Aluminiumoxid Rauch-inhalierbare Fraktion (Staub))

PERLWEISS™ Normal (EU GHS (2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

		10 mg/m ³ (faserfrei, ausgenommen Aluminiumoxid Rauch-inhalierbare Fraktion (Staub))
Polyethylenglykol (25322-68-3)		
Deutschland	OEL TWA (Rechtsgrundlage: TRGS 900)	200 mg/m ³ (Das Risiko einer Schädigung von Embryos oder Föten kann ausgeschlossen werden, wenn AGW- und BGW-Werte eingehalten werden, inhalierbare Fraktion.)
D-Limonen (5989-27-5)		
Deutschland	OEL TWA (Rechtsgrundlage: TRGS 900)	28 mg/m ³ (Das Risiko einer Schädigung von Embryos oder Föten kann ausgeschlossen werden, wenn AGW- und BGW-Werte eingehalten werden.)
Deutschland	OEL TWA (Rechtsgrundlage: TRGS 900)	5 ppm (das Risiko einer Schädigung von Embryos oder Föten kann ausgeschlossen werden, wenn AGW- und BGW-Werte eingehalten werden.)
Deutschland	OEL Chemische Kategorie (Rechtsgrundlage: TRGS 900)	Gefahr vor Hautpenetration, Hautsensibilisierung

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Schutzmaßnahmen : Augenwaschbrunnen und Sicherheitsduschen für Notfälle müssen sich in unmittelbarer Nähe potenzieller Expositionsbereiche befinden. Für betriebliche Umgebungen/Arbeitsplatzumgebungen: Insbesondere in geschlossenen Räumen für ausreichende Belüftung sorgen. Sicherstellen, dass alle nationalen/lokalen Vorschriften eingehalten werden.

Persönliche Schutzausrüstung : Für betriebliche Umgebungen/Arbeitsplatzumgebungen oder große Mengen: Handschuhe. Schutzkleidung. Schutzbrille. Die Auswahl der persönlichen Schutzausrüstung sollte in Übereinstimmung mit Verordnung (EU) 2016/425, CEN-Normen und in Absprache mit dem Lieferanten der Schutzausrüstung erfolgen.



Materialien für Schutzkleidung : Für betriebliche Umgebungen/Arbeitsplatzumgebungen: Chemikalienbeständige Materialien und Stoffe.

Handschutz : Für betriebliche Umgebungen/Arbeitsplatzumgebungen: Schutzhandschuhe tragen.

Augenschutz : Für betriebliche Umgebungen/Arbeitsplatzumgebungen: Chemikaliensichere Schutzbrille.

Haut- und Körperschutz : Für betriebliche Umgebungen/Arbeitsplatzumgebungen: Geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz : Bei Überschreiten der Expositionsgrenzen oder bei Auftreten von Reizwirkungen sollte ein zugelassener Atemschutz getragen werden. Bei unzureichender Belüftung, sauerstoffarmer Atmosphäre oder unbekannten Expositionswerten einen zugelassenen Atemschutz tragen.

Sonstige Angaben : Während der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	: Feststoff
Farbe, Aussehen	: Weiß mit roten Partikeln
Farbe	: Keine Daten verfügbar
Geruch	: Keine Daten verfügbar
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: 7–8 (unverdünnt)
pH-Lösung	: Nicht verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt	: Nicht verfügbar
Gefrierpunkt	: Nicht verfügbar
Siedepunkt	: Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	: Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	: Nicht zutreffend
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar

PERLWEISS™ Normal (EU GHS (2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

Relative Dampfdichte bei 20 °C	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: 1,393 Mindestens (Wasser = 1)
Löslichkeit	: Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: Keine Daten verfügbar
Viskosität	: Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Gefährliche Reaktionen treten unter normalen Bedingungen nicht auf.

10.2. Chemische Stabilität

Unter empfohlenen Handhabungs- und Lagerungsbedingungen stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es kommt zu keiner gefährlichen Polymerisation.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Direktes Sonnenlicht, extrem hohe oder niedrige Temperaturen und unverträgliche Materialien.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Eine Zersetzung ist unter normalen Umgebungsbedingungen nicht zu erwarten.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Informationen zu Gefahrenklassen gemäß Definition in der Vorschrift (EG) Nr. 1272/2008

Wahrscheinliche Expositionswege	: Oral, Dermal
Akute Toxizität (oral)	: Keine Einstufung (auf Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Akute Toxizität (dermal)	: Keine Einstufung (auf Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Akute Toxizität (Inhalation)	: Keine Einstufung (auf Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)

1,2,3-Propantriol (56-81-5)	
LD50 oral, Ratte	12.600 mg/kg
LD50 dermal, Kaninchen	> 10 g/kg
Aluminiumoxid (Al2O3) (1344-28-1)	
LD50 oral, Ratte	>15.900 mg/kg
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze (68411-30-3)	
LD50 oral, Ratte	404 mg/kg
LD50 Dermal Ratte	> 2.000 mg/kg
Polyethylenglykol (25322-68-3)	
LD50 oral, Ratte	22 g/kg
LD50 dermal, Kaninchen	> 20 g/kg
Cyclohexanol, 5-Methyl-2-(1-methylethyl)-, (1.alpha.,2.beta.,5.alpha.)- (89-78-1)	
LD50 oral, Ratte	3.180 mg/kg
LC50 Einatmen, Ratte	5.289 mg/m ³ (Expositionszeit: 4 h)
Benzol, 1-Methoxy-4-(1-propenyl)-, (E)- (4180-23-8)	
LD50 oral, Ratte	2.090 mg/kg
LD50 dermal, Kaninchen	> 4.900 mg/kg
LC50 Einatmen, Ratte	> 5,1 mg/l/4 Std.
.alpha.-Pinene (80-56-8)	
LD50 oral, Ratte	> 500 mg/kg
LD50 oral	3.700 mg/kg
LD50 Dermal Ratte	>5.000 mg/kg
D-Limonen (5989-27-5)	
LD50 oral, Ratte	>2.000 mg/kg
LD50 dermal, Kaninchen	> 5 g/kg

PERLWEISS™ Normal (EU GHS (2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

.beta.-Pinene (127-91-3)	
LD50 oral, Ratte	> 5.000 mg/kg
LD50 oral	4.700 mg/kg
LD50 dermal, Kaninchen	> 5.000 mg/kg
Pentatriumtriphosphat (7758-29-4)	
LD50 oral, Ratte	3.120 mg/kg
LD50 dermal, Kaninchen	> 4.640 mg/kg
LC50 Einatmen, Ratte	> 0,39 mg/l/4 Std.
Natriumcarboxymethylcellulose (9004-32-4)	
LD50 oral, Ratte	27.000 mg/kg
LD50 dermal, Kaninchen	> 2.000 mg/kg
LC50 Einatmen, Ratte	> 5.800 mg/m ³ (Expositionsdauer: 4 Std.)
LC50 Einatmen, Ratte	> 5,8 mg/l/4 Std.
Natriumfluorid (7681-49-4)	
LD50 oral, Ratte	148,5 mg/kg
LD50 oral	69 mg/kg
LD50 Dermal Ratte	> 2.000 mg/kg (keine Einzelheiten angegeben)
Eisenoxid (Fe2O3) (1309-37-1)	
LD50 oral, Ratte	> 10.000 mg/kg
Kohlensäure, Kalziumsalz (1:1) (471-34-1)	
LD50 oral, Ratte	6450 mg/kg
LD50 Dermal Ratte	>2.000 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Keine Einstufung (auf Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt) pH: 7–8 (unverdünnt)
Augenschädigung/Reizwirkung	: Verursacht schwere Augenreizungen. pH: 7 – 8 (unverdünnt)
Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut	: Keine Einstufung (auf Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Keimzellmutagenität	: Keine Einstufung (auf Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Karzinogenität	: Keine Einstufung (auf Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Kieselsäure, amorph, ausgefällt und Gel (112926-00-8)	
IARC-Gruppe	3
D-Limonen (5989-27-5)	
IARC-Gruppe	3
Status gemäß National Toxicology Program (NTP, US-amerikanisches Toxikologieprogramm)	Beweise für Karzinogenität.
Natriumfluorid (7681-49-4)	
IARC-Gruppe	3
Eisenoxid (Fe2O3) (1309-37-1)	
IARC-Gruppe	3

Reproduktionstoxizität	: Keine Einstufung (Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)
Spezifische Zielorgantoxizität (Einzelexposition)	: Keine Einstufung (Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)
Spezifische Zielorgantoxizität (wiederholte Exposition)	: Keine Einstufung (Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)
Aspirationsgefahr	: Keine Einstufung (auf Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Symptome/Verletzungen nach Einatmen	: Anhaltende Exposition kann Reizwirkung verursachen.
Symptome/Verletzungen nach Kontakt mit der Haut	: Anhaltende Exposition kann Hautreizungen verursachen.
Symptome/Verletzungen nach Kontakt mit den Augen	: Kontakt verursacht schwere Reizwirkung mit Rötung und Schwellung der Bindehaut.

PERLWEISS™ Normal (EU GHS (2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

Symptome/Verletzungen nach Verschlucken : Dieses Produkt ist zur oralen Anwendung bestimmt. Es wird nicht erwartet, dass die Einnahme schädlich ist.
Chronische Symptome : Keine bekannt.

11.2. Informationen zu anderen Gefahren

Basierend auf den verfügbaren Daten hat/haben dieser Stoff/die Stoffe in diesem Gemisch, die unten nicht aufgeführt sind, keine endokrin wirkenden Eigenschaften in Bezug auf den Menschen, da sie nicht die in Abschnitt A der Verordnung (EU) Nr. 2017/2100 und/oder in Verordnung (EU) 2018/605 festgelegten Kriterien erfüllen, oder der/die Stoff(e) muss/müssen nicht offengelegt werden.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Ökologie – Wasser : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Gewässergefährdend, Kurzfristig (akut) : Keine Einstufung (auf Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Langfristig gefährlich für die Gewässer (Chronisch) : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Kieselsäure, amorph, ausgefällt und Gel (112926-00-8)	
LC50 – Fisch [1]	10.000 mg/l
1,2,3-Propantriol (56-81-5)	
LC50 – Fisch [1]	54.000 (51.000–57.000) mg/l (Expositions-dauer: 96 Std. – Spezies: Oncorhynchus mykiss [statistisch])
Aluminiumoxid (Al2O3) (1344-28-1)	
LC50 – Fisch [1]	>100 mg/l
EC50 – Krustentiere [1]	>100 mg/l
ErC50-Algen	>100 mg/l
NOEC (akut)	>50 mg/l
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze (68411-30-3)	
LC50 – Fisch [1]	5,1 mg/l (Expositions-dauer: 96 Std. – Spezies: Brachydanio rerio [Durchfluss])
EC50 – Krustentiere [1]	0,63 mg/l (Expositions-dauer: 48 Std. – Spezies: Daphnia magna)
LC50 – Fisch [2]	0,6 - 1,9 mg/l (Expositions-dauer: 96 Std. – Spezies: Brachydanio rerio [semistatistisch])
NOEC (akut)	250 mg/kg (Expositionszeit: 14 Tage - Spezies: Eisenia foetida [Bodentrockengewicht])
Cyclohexanol, 5-Methyl-2-(1-methylethyl)-, (1.alpha.,2.beta.,5.alpha.)- (89-78-1)	
ErC50-Algen	16,2 mg/l (Expositions-dauer: 72 Std. – Spezies: Desmodesmus subspicatus)
Benzol, 1-Methoxy-4-(1-propenyl)-, (E)- (4180-23-8)	
LC50 – Fisch [1]	7 mg/l (Expositionszeit: 96 h - Spezies: Danio rerio)
EC50 – Krustentiere [1]	4,25 mg/l (Expositions-dauer: 48 Std. – Spezies: Daphnia magna)
.alpha.-Pinene (80-56-8)	
LC50 – Fisch [1]	0,28 mg/l (Expositions-dauer: 96 Std. – Spezies: Pimephales promelas [statistisch])
EC50 – Krustentiere [1]	41 mg/l (Expositions-dauer: 48 Std. – Spezies: Daphnia magna)
D-Limonen (5989-27-5)	
LC50 – Fisch [1]	0,619 (0,619–0,796) mg/l (Expositions-dauer: 96 Std. – Spezies: Pimephales promelas [Durchfluss])
EC50 – Krustentiere [1]	0,421 mg/l
LC50 – Fisch [2]	35 mg/l (Expositions-dauer: 96 Std. – Spezies: Oncorhynchus mykiss)
.beta.-Pinene (127-91-3)	
LC50 – Fisch [1]	0,5 mg/l
Natriumcarboxymethylcellulose (9004-32-4)	
EC50 – Sonstige Wasserorganismen [1]	87,26 mg/l (Spezies: Ceriodaphnia dubia, Wasserfloh)
Natriumfluorid (7681-49-4)	
LC50 – Fisch [1]	> 530mg/l (Expositions-dauer: 96 Std. – Spezies: Lepomis macrochirus)
EC50 – Krustentiere [1]	338 mg/l (Expositions-dauer: 48 Std. – Spezies: Daphnia magna)
LC50 – Fisch [2]	830 mg/l (Expositions-dauer: 96 Std. – Spezies: Lepomis macrochirus [semi-statistisch])
EC50 – Krustentiere [2]	98 mg/l (Expositions-dauer: 48 Std. – Spezies: Daphnia magna [statistisch])
NOEC chronische Krustentiere	8,2 mg/l
Eisenoxid (Fe2O3) (1309-37-1)	
LC50 – Fisch [1]	100.000 mg/l (Expositions-dauer: 96 h – Spezies: Danio rerio [statistisch])

PERLWEISS™ Normal (EU GHS (2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

PERLWEISS™ Normal (EU GHS (2020/878))	
Persistenz und Abbaubarkeit	Kann längerfristig schädliche Wirkungen auf die Umwelt haben.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

PERLWEISS™ Normal (EU GHS (2020/878))	
Bioakkumulationspotenzial	Nicht ermittelt
1,2,3-Propantriol (56-81-5)	
BCF Fisch 1	(keine Bioakkumulation)
Log POW	-1,76
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze (68411-30-3)	
BCF Fisch 1	104–245
.alpha.-Pinene (80-56-8)	
Log POW	4,1
Kohlensäure, Kalziumsalz (1:1) (471-34-1)	
BCF Fisch 1	(keine Bioakkumulation)

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Bestandteil eines Gemisches	
.beta.-Pinene (127-91-3)	Das Gemisch/die Substanz erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII Das Gemisch/die Substanz erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII
.alpha.-Pinene (80-56-8)	Das Gemisch/die Substanz erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII Das Gemisch/die Substanz erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Basierend auf den verfügbaren Daten hat/haben dieser Stoff/die Stoffe in diesem Gemisch, die unten nicht aufgeführt sind, keine endokrin wirkenden Eigenschaften in Bezug auf den Nichtzielorganismus, da sie nicht die in Abschnitt B der Verordnung (EU) Nr. 2017/2100 und/oder in Verordnung (EU) 2018/605 festgelegten Kriterien erfüllen, oder der/die Stoff(e) muss/müssen nicht offengelegt werden.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Sonstige Angaben : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Produkt-/Verpackungsentsorgung : Entsorgung von Inhalt/Behälter entsprechend örtlichen, regionalen, nationalen, territorialen, provinziellen und internationalen Richtlinien.

Ökologie – Abfallmaterialien : Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Dieser Stoff ist gewässergefährdend. Nicht in die Kanalisation oder Wasserwege gelangen lassen.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Die hier angegebene(n) Versandbeschreibung(en) wurde(n) gemäß bestimmten Annahmen zum Zeitpunkt der Verfassung des SDB vorbereitet und können von unterschiedlichen Faktoren abhängen, die zum Zeitpunkt der Ausstellung des SDB bekannt oder nicht bekannt gewesen sein können.

In Übereinstimmung mit ADR/RID/IMDG/IATA/ADN

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer
Für den Transport nicht geregelt
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
Für den Transport nicht geregelt
14.3. Transportgefahrenklasse(n)
Für den Transport nicht geregelt
14.4. Verpackungsgruppe
Für den Transport nicht geregelt
14.5. Umweltgefahren
Für den Transport nicht geregelt

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine weiteren Informationen verfügbar

PERLWEISS™ Normal (EU GHS (2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

14.7. Seetransport in loser Schüttung gemäß IMO-Instrumenten

Nicht zutreffend

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

15.1.1.1. REACH Anhang XVII Informationen

Die folgenden Einschränkungen gelten gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

3(a) Stoffe oder Gemische, die die Kriterien für eine der folgenden in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 definierten Gefahrenklassen oder -kategorien erfüllen: Gefahrenklassen 2.1 bis 2.4, 2.6 und 2.7, 2.8 Typen A und B, 2.9, 2.10, 2.12, 2.13 Kategorien 1 und 2, 2.14 Kategorien 1 und 2, 2.15 Typen A bis F	.alpha.-Pinen ; D-Limonen ; .beta.-Pinen
3(b) Stoffe oder Gemische, die die Kriterien für eine der folgenden in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 definierten Gefahrenklassen oder -kategorien erfüllen: Gefahrenklassen 3.1 bis 3.6, 3.7 Schädliche Wirkung der Sexualfunktion und der Fruchtbarkeit sowie der Entwicklung, 3.8 ausgenommen narkotisierende Wirkungen, 3.9 und 3.10	Polyethylenglykol; Benzol, 1-Methoxy-4-(1-propenyl)-, (E)- ; .alpha.-Pinen; D-Limonen; .beta.-Pinen
3(c) Stoffe oder Gemische, die die Kriterien für eine der folgenden in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 definierten Gefahrenklassen oder -kategorien erfüllen: Gefahrenklasse 4.1	.alpha.-Pinen ; D-Limonen ; .beta.-Pinen
40. Stoffe, die als entzündbare Gase der Kategorie 1 oder 2, entzündbare flüssige Stoffe der Kategorie 1, 2 oder 3, entzündbare Feststoffe der Kategorie 1 oder 2 eingestuft sind, Stoffe und Gemische, die bei Kontakt mit Wasser entzündbare Gase, Kategorie 1, 2 oder 3, pyrophore flüssige Stoffe der Kategorie 1 oder pyrophore Feststoffe der Kategorie 1 freisetzen, unabhängig davon, ob sie in Teil 3 von Anhang VI zur Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 aufgeführt sind.	.alpha.-Pinen ; D-Limonen ; .beta.-Pinen

15.1.1.2. Informationen zur REACH-Kandidatenliste

Enthält keine Stoffe der REACH-Kandidatenliste

15.1.1.3. POP (2019/1021) – Informationen zu persistierenden organischen Schadstoffen

Enthält keinen Stoff, der Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe unterliegt

15.1.1.4. PIC-Verordnung EU (649/2012) – Informationen über die Ausfuhr und Einfuhr von gefährlichen Chemikalien

Enthält keine Stoffe, die Verordnung (EU) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über die Ausfuhr und Einfuhr von gefährlichen Chemikalien unterliegen.

15.1.1.5. REACH Anhang XIV Informationen

Enthält keine Stoffe gemäß REACH Anhang XIV

15.1.1.6. Stoffe im Zusammenhang mit dem Abbau der Ozonschicht (1005/2009) Information

Keine weiteren Informationen verfügbar

15.1.1.7. EK-Inventarinformationen

1,2,3-Propantriol (56-81-5)
Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) aufgelistet
Aluminiumoxid (Al2O3) (1344-28-1)
Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) aufgelistet
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze (68411-30-3)
Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) aufgelistet
Cyclohexanol, 5-Methyl-2-(1-methylethyl)-, (1.alpha.,2.beta.,5.alpha.)- (89-78-1)
Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) aufgelistet
Benzol, 1-Methoxy-4-(1-propenyl)-, (E)- (4180-23-8)
Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) aufgelistet
.alpha.-Pinene (80-56-8)
Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) aufgelistet
D-Limonen (5989-27-5)
Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) aufgelistet
.beta.-Pinene (127-91-3)
Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) aufgelistet
Pentatriumtriphosphat (7758-29-4)
Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) aufgelistet
Natriumfluorid (7681-49-4)
Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) aufgelistet

PERLWEISS™ Normal (EU GHS (2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

Eisenoxid (Fe2O3) (1309-37-1)
Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) aufgelistet
Kohlensäure, Kalziumsalz (1:1) (471-34-1)
Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) aufgelistet

15.1.1.8. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

15.1.2. Nationale Vorschriften

Keine weiteren Informationen verfügbar

15.1.3. Internationale Verzeichnisse

Kieselsäure, amorph, ausgefällt und Gel (112926-00-8)
Im kanadischen DSL (Domestic Substances List) aufgelistet Listete Einführung zum Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Inventar) Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgelistet Im japanischen ENCS (Existing & New Chemical Substances)-Verzeichnis aufgelistet Auf KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) notiert Im IECSC (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) aufgelistet Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) aufgelistet Auf dem japanischen ISHL (Industriesicherheits- und Gesundheitsgesetz) Auf der INSQ (National Inventory of Chemical Substances) in Mexiko aufgeführt Auf dem TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) aufgeführt Auf dem NCI (Vietnam - National Chemicals Inventory) notiert
1,2,3-Propantriol (56-81-5)
Im US-amerikanischen TSCA (Toxic Substances Control Act)-Verzeichnis aufgelistet Aktiv Im kanadischen DSL (Domestic Substances List) aufgelistet Listete Einführung zum Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Inventar) Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgelistet Im japanischen ENCS (Existing & New Chemical Substances)-Verzeichnis aufgelistet Auf KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) notiert Im IECSC (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) aufgelistet Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) aufgelistet Auf dem japanischen ISHL (Industriesicherheits- und Gesundheitsgesetz) Auf der INSQ (National Inventory of Chemical Substances) in Mexiko aufgeführt Auf dem TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) aufgeführt Auf dem NCI (Vietnam - National Chemicals Inventory) notiert
Aluminiumoxid (Al2O3) (1344-28-1)
Im US-amerikanischen TSCA (Toxic Substances Control Act)-Verzeichnis aufgelistet: Aktiv Im kanadischen DSL (Domestic Substances List) aufgelistet Auf der kanadischen IDL gelistet (Ingredient Disclosure List) Vorbehaltlich der Meldepflichten gemäß Abschnitt 313 der SARA der Vereinigten Staaten Listete Einführung zum Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Inventar) Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgelistet Im japanischen ENCS (Existing & New Chemical Substances)-Verzeichnis aufgelistet Auf KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) notiert Im IECSC (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) aufgelistet Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) aufgelistet Auf dem japanischen ISHL (Industriesicherheits- und Gesundheitsgesetz) Auf der INSQ (National Inventory of Chemical Substances) in Mexiko aufgeführt Auf dem TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) aufgeführt Auf dem NCI (Vietnam - National Chemicals Inventory) notiert
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze (68411-30-3)
Im kanadischen DSL (Domestic Substances List) aufgelistet Auf der kanadischen IDL gelistet (Ingredient Disclosure List) Listete Einführung zum Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Inventar) Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgelistet Im japanischen ENCS (Existing & New Chemical Substances)-Verzeichnis aufgelistet Auf KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) notiert Im IECSC (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) aufgelistet Japanisches Gesetz zur Freigabe und Übertragung von Schadstoffen (PRTR-Gesetz) Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) aufgelistet Auf dem japanischen ISHL (Industriesicherheits- und Gesundheitsgesetz) Auf dem TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) aufgeführt Auf dem NCI (Vietnam - National Chemicals Inventory) notiert
Polyethylenglykol (25322-68-3)
Im US-amerikanischen TSCA (Toxic Substances Control Act)-Verzeichnis aufgelistet: Aktiv Im kanadischen DSL (Domestic Substances List) aufgelistet Auf dem EU NLP-Bestand (No longer Polymers) aufgeführt Listete Einführung zum Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Inventar) Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgelistet Im japanischen ENCS (Existing & New Chemical Substances)-Verzeichnis aufgelistet

PERLWEISS™ Normal (EU GHS (2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

Auf KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) notiert
Im IECSC (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) aufgelistet
Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) aufgelistet
Auf dem japanischen ISHL (Industriesicherheits- und Gesundheitsgesetz)
Auf dem TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) aufgeführt
Auf dem NCI (Vietnam - National Chemicals Inventory) notiert

Cyclohexanol, 5-Methyl-2-(1-methylethyl)-, (1.alpha.,2.beta.,5.alpha.)- (89-78-1)

Im US-amerikanischen TSCA (Toxic Substances Control Act)-Verzeichnis aufgelistet: Aktiv
Im kanadischen DSL (Domestic Substances List) aufgelistet
Listete Einführung zum Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Inventar)
Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgelistet
Im japanischen ENCS (Existing & New Chemical Substances)-Verzeichnis aufgelistet
Auf KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) notiert
Im IECSC (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) aufgelistet
Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) aufgelistet
Auf dem japanischen ISHL (Industriesicherheits- und Gesundheitsgesetz)
Auf der INSQ (National Inventory of Chemical Substances) in Mexiko aufgeführt
Auf dem TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) aufgeführt
Auf dem NCI (Vietnam - National Chemicals Inventory) notiert

Benzol, 1-Methoxy-4-(1-propenyl)-, (E)- (4180-23-8)

Im US-amerikanischen TSCA (Toxic Substances Control Act)-Verzeichnis aufgelistet: Aktiv
Im kanadischen DSL (Domestic Substances List) aufgelistet
Listete Einführung zum Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Inventar)
Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgelistet
Im japanischen ENCS (Existing & New Chemical Substances)-Verzeichnis aufgelistet
Auf KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) notiert
Im IECSC (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) aufgelistet
Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) aufgelistet
Auf dem japanischen ISHL (Industriesicherheits- und Gesundheitsgesetz)
Auf der INSQ (National Inventory of Chemical Substances) in Mexiko aufgeführt
Auf dem TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) aufgeführt
Auf dem NCI (Vietnam - National Chemicals Inventory) notiert

.alpha.-Pinene (80-56-8)

Im US-amerikanischen TSCA (Toxic Substances Control Act)-Verzeichnis aufgelistet: Aktiv
Im kanadischen DSL (Domestic Substances List) aufgelistet
Auf der kanadischen IDL gelistet (Ingredient Disclosure List)
Listete Einführung zum Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Inventar)
Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgelistet
Im japanischen ENCS (Existing & New Chemical Substances)-Verzeichnis aufgelistet
Auf KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) notiert
Im IECSC (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) aufgelistet
Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) aufgelistet
Auf dem japanischen ISHL (Industriesicherheits- und Gesundheitsgesetz)
Auf der INSQ (National Inventory of Chemical Substances) in Mexiko aufgeführt
Auf dem TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) aufgeführt
Auf dem NCI (Vietnam - National Chemicals Inventory) notiert

D-Limonen (5989-27-5)

Im US-amerikanischen TSCA (Toxic Substances Control Act)-Verzeichnis aufgelistet: Aktiv
Im kanadischen DSL (Domestic Substances List) aufgelistet
Auf der kanadischen IDL gelistet (Ingredient Disclosure List)
Listete Einführung zum Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Inventar)
Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgelistet
Im japanischen ENCS (Existing & New Chemical Substances)-Verzeichnis aufgelistet
Auf KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) notiert
Im IECSC (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) aufgelistet
Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) aufgelistet
Auf dem japanischen ISHL (Industriesicherheits- und Gesundheitsgesetz)
Auf der INSQ (National Inventory of Chemical Substances) in Mexiko aufgeführt
Auf dem TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) aufgeführt
Auf dem NCI (Vietnam - National Chemicals Inventory) notiert

.beta.-Pinene (127-91-3)

Im US-amerikanischen TSCA (Toxic Substances Control Act)-Verzeichnis aufgelistet: Aktiv
Im kanadischen DSL (Domestic Substances List) aufgelistet
Auf der kanadischen IDL gelistet (Ingredient Disclosure List)
Listete Einführung zum Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Inventar)
Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgelistet
Im japanischen ENCS (Existing & New Chemical Substances)-Verzeichnis aufgelistet
Auf KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) notiert
Im IECSC (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) aufgelistet
Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) aufgelistet
Auf dem japanischen ISHL (Industriesicherheits- und Gesundheitsgesetz)

PERLWEISS™ Normal (EU GHS (2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

Auf der INSQ (National Inventory of Chemical Substances) in Mexiko aufgeführt
Auf dem TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) aufgeführt
Auf dem NCI (Vietnam - National Chemicals Inventory) notiert

Pentatriumtriphosphat (7758-29-4)

Im US-amerikanischen TSCA (Toxic Substances Control Act)-Verzeichnis aufgelistet: Aktiv
Im kanadischen DSL (Domestic Substances List) aufgelistet
Listete Einführung zum Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Inventar)
Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgelistet
Im japanischen ENCS (Existing & New Chemical Substances)-Verzeichnis aufgelistet
Auf KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) notiert
Im IECSC (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) aufgelistet
Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) aufgelistet
Auf dem japanischen ISHL (Industriesicherheits- und Gesundheitsgesetz)
Auf der INSQ (National Inventory of Chemical Substances) in Mexiko aufgeführt
Auf dem TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) aufgeführt
Auf dem NCI (Vietnam - National Chemicals Inventory) notiert

Natriumcarboxymethylcellulose (9004-32-4)

Im US-amerikanischen TSCA (Toxic Substances Control Act)-Verzeichnis aufgelistet: Aktiv
Im kanadischen DSL (Domestic Substances List) aufgelistet
Listete Einführung zum Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Inventar)
Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgelistet
Im japanischen ENCS (Existing & New Chemical Substances)-Verzeichnis aufgelistet
Auf KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) notiert
Im IECSC (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) aufgelistet
Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) aufgelistet
Auf dem japanischen ISHL (Industriesicherheits- und Gesundheitsgesetz)
Auf der INSQ (National Inventory of Chemical Substances) in Mexiko aufgeführt
Auf dem TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) aufgeführt
Auf dem NCI (Vietnam - National Chemicals Inventory) notiert

Natriumfluorid (7681-49-4)

Im US-amerikanischen TSCA (Toxic Substances Control Act)-Verzeichnis aufgelistet: Aktiv
Im kanadischen DSL (Domestic Substances List) aufgelistet
Auf der kanadischen IDL gelistet (Ingredient Disclosure List)
Listete Einführung zum Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Inventar)
Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgelistet
Im japanischen ENCS (Existing & New Chemical Substances)-Verzeichnis aufgelistet
Auf KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) notiert
Im IECSC (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) aufgelistet
Japanisches Gesetz zur Kontrolle von giftigen und schädigenden Substanzen
Japanisches Gesetz zur Freigabe und Übertragung von Schadstoffen (PRTR-Gesetz)
Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) aufgelistet
Auf dem japanischen ISHL (Industriesicherheits- und Gesundheitsgesetz)
Auf der INSQ (National Inventory of Chemical Substances) in Mexiko aufgeführt
Auf dem TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) aufgeführt
Auf dem NCI (Vietnam - National Chemicals Inventory) notiert

Eisenoxid (Fe2O3) (1309-37-1)

Im US-amerikanischen TSCA (Toxic Substances Control Act)-Verzeichnis aufgelistet: Aktiv
Im kanadischen DSL (Domestic Substances List) aufgelistet
Auf der kanadischen IDL gelistet (Ingredient Disclosure List)
Listete Einführung zum Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Inventar)
Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgelistet
Im japanischen ENCS (Existing & New Chemical Substances)-Verzeichnis aufgelistet
Auf KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) notiert
Im IECSC (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) aufgelistet
Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) aufgelistet
Auf dem japanischen ISHL (Industriesicherheits- und Gesundheitsgesetz)
Auf der INSQ (National Inventory of Chemical Substances) in Mexiko aufgeführt
Auf dem TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) aufgeführt
Auf dem NCI (Vietnam - National Chemicals Inventory) notiert

Kohlensäure, Kalziumsalz (1:1) (471-34-1)

Im US-amerikanischen TSCA (Toxic Substances Control Act)-Verzeichnis aufgelistet: Aktiv
Im kanadischen DSL (Domestic Substances List) aufgelistet
Listete Einführung zum Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Inventar)
Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgelistet
Im japanischen ENCS (Existing & New Chemical Substances)-Verzeichnis aufgelistet
Auf KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) notiert
Im IECSC (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) aufgelistet
Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) aufgelistet
Auf dem japanischen ISHL (Industriesicherheits- und Gesundheitsgesetz)
Auf der INSQ (National Inventory of Chemical Substances) in Mexiko aufgeführt
Auf dem TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) aufgeführt

PERLWEISS™ Normal (EU GHS (2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

Auf dem NCI (Vietnam - National Chemicals Inventory) notiert

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Datum der Erstellung oder letzten : 31.05.2022

Überarbeitung

Datenquellen : Die bei der Erstellung dieses Sicherheitsdatenblatts erhaltenen und verwendeten Informationen und Daten können von Datenbank-Abonnements, offiziellen Websites von staatlichen Regulierungsbehörden, Produkt- oder Wirkstoffherstellern oder herstellerspezifischen Informationen und/oder Ressourcen stammen, die stoffspezifische Daten und Einstufungen gemäß GHS (Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien) oder deren anschließenden Annahme des GHS enthalten.

Sonstige Angaben : Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Akute Tox. 2 (Einatmen: Staub, Nebel)	Akute Toxizität (Einatmen: Staub, Nebel) Kategorie 2
Akute Tox. 3 (oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 3
Akute Tox. 4 (oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Akut gewässergefährdend 1	Gewässergefährdend – akute Gefahr, Kategorie 1
Chronisch gewässergefährdend 1	Gewässergefährdend – chronische Gefahr, Kategorie 1
Chronisch gewässergefährdend 3	Gewässergefährdend – chronische Gefahr, Kategorie 3
Asp. Tox. 1.	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
EUH032	Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.
EUH208	Enthält Benzol, 1-Methoxy-4-(1-propenyl)-, (E)-(4180-23-8). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Augenschäden 1.	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1
Augenreizung 2.	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2
Entzündbare Flüssigkeit 3.	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizungen.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Hautreizung 2.	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
Sensibilisierung der Haut 1	Hautsensibilisierung, Kategorie 1
Sensibilisierung der Haut 1B	Hautsensibilisierung, Kategorie 1B
Spezifische Zielorgan-Toxizität SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition, Kategorie 3, Reizwirkung der Atemwege

Einstufung und Verfahren zur Ableitung der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung Nr. (EG) 1272/2008 [CLP]:

Augenreizung 2.	Berechnungsmethode
Chronisch gewässergefährdend 3	Berechnungsmethode

Anzeige von Veränderungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

Abkürzungen und Akronyme

ACGIH – American Conference of Governmental Industrial Hygienists (Amerikanische Konferenz der staatlichen Gesundheitsschutzexperten)
ADN – European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnengewässern)
ADR – European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
ATE – Acute Toxicity Estimate (Schätzwert Akuter Toxizität)
BCF – Bioconcentration Factor (Biotkonzentrationsfaktor)
BEI – Biological Exposure Indices (BEI) (BAT – Biologische Arbeitsstoff-

NDS – Najwyższe Dopuszczalne Stezenie
NDSch – Najwyższe Dopuszczalne Stezenie Chwilowe
NDSP – Najwyższe Dopuszczalne Stezenie Pulapowe
NOAEL – No-Observed Adverse Effect Level (Dosis bei der keine gesundheitsschädigenden Wirkungen beobachtet wurden)
NOEC – No-Observed Effect Concentration (Höchste Dosis ohne schädliche Wirkung)
NRD – Nevirsytinas Ribinis Dydis
NTP – National Toxicology Program (Nationales Toxikologieprogramm, Amerika)
OEL – Occupational Exposure Limits (Arbeitsplatzgrenzwert)

PERLWEISS™ Normal (EU GHS (2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

Toleranzwerte)

BOD – Biochemical Oxygen Demand (BSB – Biochemischer Sauerstoffbedarf)

CAS No. – Chemical Abstracts Service Number (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigem Schlüssel, der CAS Registry Number)

CLP – Classification, Labeling and Packaging Regulation (EC) No. 1272/2008 (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung)

COD – Chemical Oxygen Demand (CSB – Chemischer Sauerstoffbedarf)

EC – European Community (Europäische Gemeinschaft)

EC50 – Median Effective Concentration (EC50 – mittlere wirksame Konzentration)

EEC – European Economic Community (Europäische Wirtschaftsgemeinschaft)

EINECS – European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)

EmS-No. (Fire) (EmS-Nr. (Brand)) – IMDG Emergency Schedule Fire (Internationaler Code für Gefahrgüter auf See EmS Brand)

EmS-No. (Spillage) (EmS-Nr. (Verschütten)) – IMDG Emergency Schedule Spillage (Internationaler Code für Gefahrgüter auf See EmS Verschütten)

EU – European Union (Europäische Union)

ErC50 – EC50 in Terms of Reduction Growth Rate (EC50 – mittlere Hemmkonzentration der Wachstumsrate)

GHS – Globally Harmonized System of Classification and Labeling of Chemicals (Globales harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)

IARC – International Agency for Research on Cancer (Internationale Agentur für Krebsforschung)

IATA – International Air Transport Association (Verband für den internationalen Lufttransport)

IBC Code – International Bulk Chemical Code (Internationaler Code für die Beförderung von Chemikalien als Massengut)

IMDG – International Maritime Dangerous Goods (Internationaler Code für Gefahrgüter auf See)

IPRV – Ilgalaikio Poveikio Ribinis Dydis

IOELV – Indicative Occupational Exposure Limit Value (Grenzwert für die berufsbedingte Exposition)

LC50 – Median Lethal Concentration (Lethale (Tödliche) Konzentration 50 %)

LD50 – Median Lethal Dose (Lethale (Tödliche) Dosis 50 %)

LOAEL – Lowest Observed Adverse Effect Level (Niedrigste Dosis mit beobachteter schädlicher Wirkung)

LOEC – Lowest-Observed-Effect Concentration (niedrigste Konzentration mit beobachtetem Effekt)

Log K_{oc} – Soil Organic Carbon-water Partitioning Coefficient (Adsorptionskoeffizient K_{oc})

Log K_{ow} – Octanol/water Partition Coefficient (Verteilungskoeffizient für Octanol/Wasser)

Log P_{ow} – Ratio of the equilibrium concentration (C) of a dissolved substance in a two-phase system consisting of two largely immiscible solvents, in this case octanol and water (Verteilungskoeffizient log p_{ow})

MAK – Maximum Workplace Concentration/Maximum Permissible Concentration (Maximale Arbeitsplatzkonzentration/Maximale zulässige Konzentration)

MARPOL – Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung

PBT – Persistent, Bioaccumulative and Toxic (persistent, bioakkumulierbar und toxisch)

PEL – Permissible Exposure Limit (Zulässiger Expositionsgrenzwert)

pH – Potential Hydrogen (pH-Wert)

REACH – Registration, Evaluation, Authorisation, and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)

RID – Regulations Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Rail (Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn)

SADT – Self Accelerating Decomposition Temperature (Kritische Selbsterwärmungstemperatur)

SDS – Safety Data Sheet (Sicherheitsdatenblatt)

STEL – Short Term Exposure Limit (Grenzwert für Kurzzeitexposition)

STOT – spezifische Zielorgan-Toxizität

TA-Luft – Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft

TEL TRK – Technical Guidance Concentrations (Technische Richtkonzentrationen)

ThOD – Theoretical Oxygen Demand (ThSB – Theoretischer Sauerstoffbedarf)

TLM – Median Tolerance Limit (mittlere Toleranzgrenze)

TLV – Threshold Limit Value (Arbeitsplatzgrenzwert)

TPRD – Trumpalaikio Poveikio Ribinis Dydis

TRGS 510 – Technische Regel für Gefahrstoffe 510 – Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

TRGS 552 – Technische Regeln für Gefahrstoffe – N-Nitrosamine

TRGS 900 – Technische Regel für Gefahrstoffe 900 – Arbeitsplatzgrenzwerte

TRGS 903 – Technische Regel für Gefahrstoffe 903 – Biologische Grenzwerte

TSCA – Toxic Substances Control Act (Giftkontrollvorschriften, Amerika)

TWA – Time Weighted Average (Zeitbezogene Durchschnittskonzentration)

VOC – Volatile Organic Compounds (Flüchtige organische Kohlenwasserstoffe)

VLA-EC – Valor Límite Ambiental Exposición de Corta Duración

VLA-ED – Valor Límite Ambiental Exposición Diaria

VLE – Valeur Limite D'exposition

VME – Valeur Limite De Moyenne Exposition (Maximale Arbeitsplatzkonzentration)

vPvB – Very Persistent and Very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)

WEL – Workplace Exposure Limit (AGW – Arbeitsplatzgrenzwert)

WGK – Wassergefährdungsklasse

Rechtsgrundlage für Grenzwerte*

* Umfasst die folgenden und alle damit verbundenen Verordnungen/Bestimmungen sowie nachfolgende Änderungen

EU – 2019/1831 EU nach 98/24/EG – Richtlinie 2019/1831/EU vom 24.

Oktober 2019 zur Erstellung einer fünften Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten gemäß der Richtlinie 98/24/EG des Rates und Änderung der Richtlinien der Kommission 2000/39/EG.

EU – 2019/1243/EU und 98/24/EG – Richtlinie 98/24/EG des Rates zum Schutz der Gesundheit und Sicherheit von Arbeitnehmern vor den Risiken im Zusammenhang mit chemischen Arbeitsstoffen bei der Arbeit und der Änderungsverordnung (EU) 2019/1243.

Österreich – BGBl. II Nr. 254/2018 – Grenzwertverordnung für Arbeitsstoffe und zu Karzinogenen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit, veröffentlicht 2003, Anhang 1: Stoffliste, herausgegeben durch: Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit der Republik Österreich geändert durch Amtsblatt II (BGBl. II) Nr. 119/2004 & BGBl. II Nr. 242/2006, BGBl. II Nr. 243/2007, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2011, BGBl. II Nr. 186/2015, BGBl. II Nr. 288/2017, geändert durch BGBl. II-Nr. 254/2018.

Griechenland – PWHSE – Arbeitsplatzgrenzwerte – Schutz der Gesundheit und Sicherheit von Arbeitnehmern vor der Exposition von bestimmten chemischen Stoffen während des Arbeitstages (neueste Änderung 82/2018) und Arbeitsplatzgrenzwerte – Schutz der Gesundheit und Sicherheit von Arbeitnehmern vor der Exposition von bestimmten karzinogenen und mutagenen chemischen Stoffen (neueste Änderung 26/2020) und Präsidialerlass 212/2006 – Schutz von Arbeitnehmern, die Asbest ausgesetzt sind.

Ungarn – Dekret 05/2020 – 5/2020. (II. 6.) ITM-Erlass zum Schutz der Gesundheit und Sicherheit von Arbeitnehmern vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe.

Irland – 2020 COP – 2020 Verhaltenskodex für die Chemikalienverordnungen, Anhang 1.

Italien – Erlass 81 – Titel IX, Anhang XLIII und XXXVIII, Berufliche Expositionsgrenzwerte und Anhang XXXIX Obligatorische biologische

PERLWEISS™ Normal (EU GHS (2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

Österreich – BLV BGBl. II Nr. 254/2018 – Verordnung zur Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz 2008, veröffentlicht durch BGBl. II Nr. 224/2007 vom österreichischem Ministerium für Arbeit und Soziales, zuletzt geändert durch BGBl. II-Nr. 254/2018.

Belgien – Königliches Dekret 21/01/2020 – Königliches Dekret zur Änderung von Titel 1 in Bezug auf chemische Wirkstoffe in Buch VI des Gesetzes für das Wohlbefinden am Arbeitsplatz in Bezug auf die Liste der Grenzwerte für die Exposition von chemischen Wirkstoffen und Titel 2 in Bezug auf Karzinogene, Mutagene und Reprotoxika von Buch VI des Gesetzes für das Wohlbefinden am Arbeitsplatz (1).

Bulgarien – Reg. Nr. 13/10 -

Verordnung Nr. 13 vom 30. 2003 zum Schutz von Arbeitnehmern vor Gefahren im Zusammenhang mit der Exposition gegenüber Chemikalien bei der Arbeit, Anlage Nr. 1 Grenzwerte von Chemikalien in der Luft des Arbeitsumfeldes, und Anhang Nr. 2 Biologische Grenzwerte chemischer Wirkstoffe und ihrer Metaboliten (Biomarker der Exposition) oder Biomarker der Wirkung Geändert durch: 71/2006. 67 / 2007, 2. 2012, 46/2015. 73/2018, 5/2020), und Verordnung Nr. 10 vom 26. 2003 zum Schutz von Arbeitnehmern vor den Risiken im Zusammenhang mit der Exposition gegenüber Karzinogenen und Mutagenen am Arbeitsplatz Anhang Nr. 1 Arbeitsplatzgrenzwerte, Geändert von: 8/2004, 46/2015, 5/2020

Kroatien – OA Nr. 91/2018 – Verordnung zum Schutz der Arbeitnehmer vor Exposition gegenüber gefährlichen Chemikalien am Arbeitsplatz, den Grenzwerten der Exposition und den biologischen Grenzwerten. Amtsblatt Nr. 91 vom 12. Oktober 2018.

Zypern – KDP 16/2019 – Verordnung 268/2001 – Sicherheit und Gesundheit im Arbeitsumfeld (Chemische Stoffe) Artikel 38, in der Fassung der Verordnung 16/2019 und der Verordnung 153/2001 des Ministerkabinetts – Sicherheit und Gesundheit im Arbeitsumfeld (Chemikalien – Karzinogene), in der Fassung der Verordnung 493/2004 – Sicherheit und Gesundheit im Arbeitsumfeld (Chemikalien – Karzinogene) UND des Gesetzes 47(I) 2000 – Arbeitssicherheit (Asbest), in der Fassung des Erlasses 316/2006.

Tschechische Republik – BLV. 41/2020 – Verordnung 41/2020 Änderung zur Verordnung 361/2007 der Rf. zur Festlegung von Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz nach Änderung

Tschechische Republik – Erlass Nr. 107/2013 – Erlass Nr. 107/2013 Rf., Änderung Df. Nr. 432/2003 Rf., Festlegung der Bedingungen für die Anwendung der Arbeit in Kategorien, Grenzwerte für die Parameter biologischer Expositionsprüfungen, Sammlung biologischer Materialbedingungen für die Durchführung biologischer Expositionsprüfungen und Anforderungen für die Meldung von Arbeiten mit Asbest und biologischen Wirkstoffen.

Dänemark – BEK Nr. 698 vom 28.05.2020 – Verfügung zu Grenzwerten für Stoffe und Materialien, Verordnung Nr. 507 vom 17. Mai 2011, Anhang 1 – Grenzwerte für Luftverschmutzung usw. und Anhang 3 – Biologische Expositionswerte, geändert durch: Nr. 986 vom 11. Oktober 2012, Nr. 655 vom 31. Mai 2018, Nr. 1458 vom 13. Dezember 2019, Nr. 698 vom 28. Mai 2020.

Estland – Verordnung Nr. 105 – Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen für die Verwendung gefährlicher Chemikalien und Materialien, die solche enthalten, und Grenzwerte für die Exposition von chemischen Arbeitsstoffen am Arbeitsplatz.

Regierung der Republik, Verordnung Nr. 105 vom 20. März 2001, geändert am 17. Oktober 2019 und 17. Januar 2020.

Finnland – HTP-ARVOT 2020 – Bekanntermaßen gefährliche Konzentrationen, 654/2020 OEL-Werte 2020 Publikationen des Ministeriums für Soziales und Gesundheit 2020:24 Anhänge 1, 2 und 3.

Frankreich – INRS ED 984 – Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition gegenüber chemischen Stoffen, in Frankreich 2016 vom INRS, dem nationalen Forschungs- und Sicherheitsinstitut zur Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten, veröffentlicht; überarbeitet, aktualisiert von: Erlass 2016-344, JORF Nr. 0119 und Erlass 2019-1487.

Frankreich – Erlass 2009-1570 – Erlass 2009-1570 vom 15. Dezember 2009, in Bezug auf die Kontrolle des chemischen Risikos am Arbeitsplatz.

Deutschland – TRGS 900 – Arbeitsplatzgrenzwerte, Technische Vorschriften für Gefahrstoffe, letzte Änderung März, 2020.

Deutschland – TRGS 903 – Biologische Schwellenwerte (BGW-Werte), Technische Regeln für Gefahrstoffe, letzte Änderung März 2020.

Gibraltar – LN. 2018/131 – Factories (Control of Chemical Agents at Work) Regulations 2003 LN. 2003/035, geändert durch LN. 2008/035, LN. 2008/050, LN. 2012/021, LN. 2015/143, LN. 2018/181.

Grenzwerte und Gesundheitsüberwachung, Artikel 1, Gesetz 123 vom 3. August 2007, Gesetzeserlass 81 vom 9. April 2008, zuletzt geändert: Januar 2020.

Italien – IMDFN1 – Ministerialerlass vom 20. August 1999 Schlussbemerkung (1).

Lettland – Reg. Nr. 325 – Verordnung Nr. 325 – Arbeitsschutzanforderungen bei Kontakt mit chemischen Stoffen am Arbeitsplatz, geändert durch Ministerkabinetts-Verordnung Nr. 92, 163, 407 und 11.

Litauen – HN 23:2011 – Litauischer Hygienestandard HN 23:2011

Arbeitsplatzgrenzwerte, geändert durch Verfügung V-695/A1-272.

Luxemburg – A-N 684 – Grand-Ducal Regulation vom 20. Juli 2018 zur

Änderung der Grand-Ducal Regulation vom 14. November 2016 zum Schutz von Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter vor den Gefahren, die mit chemischen Arbeitsstoffen am Arbeitsplatz verbunden sind. Offizielle Zeitschrift des Großherzogs von Luxemburg, A-Nr. 684 von 2018.

Malta – MOSHAA Kap. 424 – Gesetz zur Arbeitssicherheit von Malta: Kapitel 424 in der Fassung von: Rechtlicher Hinweis 353, 53, 198 und 57.

Niederlande – OWICRLV – Verordnung zu Arbeitsbedingungen, Grenzwerte für gesundheitsschädliche Stoffe, Anhang XVIII, aktualisiert 1. August 2020.

Norwegen – FOR-2020-04-060695 – Vorschriften über Maßnahmen und Grenzwerte für physikalische und chemische Arbeitsstoffe in der Arbeitsumgebung und klassifizierte biologische Wirkstoffe, FOR-2011-12-06-1358, aktualisiert durch: FOR-2020-04-06-695, FOR-2020-03-23-402, FOR-2018-12-20-2186, FOR-2018-08-21-1255, FOR-2017-12-20-2353.

Polen – Dz. U. 2020 Nr. 61 – Verordnung des Ministeriums für Familien-, Arbeits- und Sozialpolitik vom 12. Juni 2018 über die höchsten zulässigen Konzentrationen und Intensitäten von gesundheitsschädlichen Faktoren im Arbeitsumfeld Dz. U. 2018 Nr. 1286 vom 12. Juni 2018, Anhang 1 – Liste der Werte der höchsten zulässigen chemischen Konzentrationen und gesundheitsschädlichen Staubfaktoren im Arbeitsumfeld, geändert durch: Dz. U. 2020 Nr. 61.

Portugal – Portugiesische Norm NP 1796:2014 – Arbeitsplatzgrenzwerte und biologische Expositionsindizes gegenüber chemischen Arbeitsstoffen. Tabelle 1 – Arbeitsplatzgrenzwerte und biologische Expositionsindizes gegenüber chemischen Arbeitsstoffen (OELs), Gesetzeserlass 35/2020.

Rumänien – Regierungserlass Nr. 1.218 – Regierungsbeschluss Nr. 1.218 vom 06.09.2006 über die Mindestanforderungen an Gesundheit und Sicherheit zum Schutz der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch Exposition von chemischen Arbeitsstoffen, Anhang Nr. 1 Verpflichtende nationale Grenzwerte für die Exposition chemischer Arbeitsstoffe. Geändert durch Entscheidung Nr. 157, 584, 359 und 1.

Slowakei – Regierungserlass 33/2018 – Regierungserlass der Slowakischen Republik 33/2018 am 17. Januar 2018 zur Änderung des Regierungserlasses der Slowakischen Republik 355/2006 über den Schutz der Gesundheit von Mitarbeitern bei der Arbeit mit chemischen Arbeitsstoffen.

Slowenien – Nr. 79/19 – Verordnung zum Schutz der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch Exposition von karzinogenen oder mutagenen Stoffen.

Anhang III – Einstufung und verbindliche Gehalte für karzinogene oder mutagene Stoffe bei berufsbedingter Exposition. Amtsblatt der Republik Slowenien, Nr. 101/2005. Geändert durch 38/15, 79/19. Verordnung zum Schutz der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch Exposition von chemischen Stoffen am Arbeitsplatz. Republik Slowenien, Nr. 100/2001.

Anhang I – Liste der verbindlichen Arbeitsplatzgrenzwerte. Geändert durch 39/05, 53/07, 102/10, 38/15, 78/18, 78/19.

Spanien – AFS 2018:1 – NATIONALES INSTITUT FÜR GESUNDHEIT UND SICHERHEIT BEI DER ARBEIT. Arbeitsplatzgrenzwerte für chemische Arbeitsstoffe in Spanien. Tabellen 1 und 3. Neueste Ausgabe Feb. 2019.

Schweden – AFS 2018:1 – Gesetzessammlung des schwedischen Zentralamts für Arbeitsumwelt, AFS 2018:1.

Die Verordnung des schwedischen Zentralamts für Arbeitsumwelt und die allgemeine Leitlinie zu Hygienegrenzwerten.

Schweiz – OLVSNAIF – Arbeitsgrenzwerte 2020 Schweizerische Unfallversicherungsanstalt. Liste der biologischen Grenzwerte (BAT-Werte) und Liste der MAK-Werte.

PERLWEISS™ Normal (EU GHS (2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878
